

Gesendet am: 21.05.2010

Betreff: inatura - Vortrag "Wer hat Angst vor dem schwarzen Loch?" am 26. Mai 2010 um 19 Uhr

Dornbirn, am 20. Mai 2010

Vortragsreihe „Sei eins mit Science“

Spannende Vorträge von Forschern zu brennenden wissenschaftlichen Themen vom Klimawandel bis hin zu Schwarzen Löchern, bringt die neue Vortragsreihe „Sei eins mit Science“. Die Vortragsreihe wird von der inatura in Kooperation mit der Industriellenvereinigung Vorarlberg und dem Regionalen Netzwerk für Naturwissenschaften in Vorarlberg organisiert.

Die „Science Zones“ der inatura eröffnen den Besuchern seit einem Jahr neue Einblicke in die Welt der Technik und Physik. Die spielerische und interaktive Wissensvermittlung wird nun durch wissenschaftliche Berichte aus erster Hand ergänzt.

Verständlich und faszinierend nehmen die Referenten aktuellste Themen ins Visier: Elektromobilität, Erderwärmung, „Bionik“, Atomforschung und Österreichs Weltraumaktivitäten. Als Vortragende dürfen wir führende Wissenschaftler begrüßen.

Ziel dieser Veranstaltungsreihe und der Science Zones ist, das Verständnis für technische Inhalte zu erhöhen und speziell die Jugend wieder für Technik zu begeistern.

Tauchen auch Sie ein in die faszinierende Welt von Technik, Forschung und Wissenschaft!

Mittwoch, 26. Mai 2010, 19 Uhr, inatura

Dr. Andreas Salzburger (CERN Genf)

„Wer hat Angst vor dem schwarzen Loch?“

... aber wenn es kommt, dann rennen wir davon? Als der Grieche Demokrit im 5. Jahrhundert vor Christus mit der Behauptung aufhorchen ließ, dass es kleinste unteilbare Teilchen gibt, hätte er sich vermutlich nicht träumen lassen, dass etwa 2.500 Jahre später tausende Wissenschaftler im CERN tatsächlich nach diesen Teilchen suchen. Dr. Andreas Salzburger, ein Physiker aus Tirol, ist einer von ihnen und wird uns dar über aufklären, wonach im CERN geforscht wird, was das der Menschheit schon gebracht hat und in Zukunft bringen soll.

Eintritt frei

Wir bitten um Anmeldung unter: ruth.swoboda@inatura.at

oder +43 (0) 5572 23 235 - 4723